

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

Höfeakten Beppen mit Neu Morsum

Amt Westen-Thedinghausen (ab 1852 Schwarme, ab 1859 Bruchhausen, ab 1864 Verden)

Sign.	Haus-nr.	Hofinhaber usw.	Laufzeit
5/250	Nr. 1	<p>Vollmeier Ehevertrag zw. Hinr. Lahrs (Laers) u. dritter Frau Meimrich Röpken (Werder) [Stiefvater Christian Röpken], 1770 Hypothekenbriefe für Hinr. Meyer, 1812 Landwehrpflichtiger Hilmer Meyer (Nr. 1) heiratet Margar. Ernst (Beppen), 1816 Gesuch des Hilmer Meyer, auf seinem Land ein Häuslingshaus bauen zu dürfen, mit Handzeichnung, 1829 Schadensliste wegen Sommerhochwassers für Hilmer Meyer, 1830 Landtauschvertrag zw. Hilmer Meyer (Nr. 1) u. Rentmeister Herm. Krause (Nr. 5), 1839 Ablösungsrezess für Vollmeier Hilmer Meyer (Nr. 1), 1848 Häusling Heinr. Bohlmann (Beppen) kauft Land mit Häuslingshaus von Hilmer Meyer (Nr. 1) als Anbaustelle, 1853 Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. der Wwe. des Hilmer Meyer u. dem Anerben Heinr. Meyer mit Frau Dorothee geb. Cordes (Beppen) sowie den Geschwistern Marie, verh. mit Vollmeier Joh. Schumacher (Beppen), Hilmer, Carsten (Wulmstorf), Hedwig, verh. mit Viertelmeier Harm Hinr. Dunker (Beppen), Diedr., Herm. (Wulmstorf), Joh. Meyer (Beppen), 1865</p>	1770-1865
5/250	Nr. 2	<p>Gutsherr: Legationsrat v. Arnswaldt (Hannover) Auszug aus dem Kontributionskataster aus der Bauerschaft Holtorf über den wüsten Pflugkötnerhof des Joh. Hünecke, ohne Datum Hypothekenbrief für Albert Hünecke, 1812 Heinr. Ernst (Beppen) gegen Brünje Asendorf, im Namen seiner Frau Anne Dorothea geb. Hünecke, wegen Abtretung der Stelle Nr. 2, 1819 Ehevertrag zw. Casten Ernst (Nr. 2) u. Hedewig Cordes (Morsum Nr. 68) [Vater Casten Cordes {Morsum Nr. 68}], 1831 Inventarliste der Hofstelle Beppen Nr. 2 des Casten Ernst, 1831 Meierbrief für Casten Ernst (Nr. 2), ausgestellt von Karl v. Arnswaldt, Staats- u. Kabinetts-Minister, 1831 Die Bemeierung der wüsten Hufe in der Feldmark v. Holtorf des Carsten Ernst (Beppen Nr. 2), 1832 (Vater Heinr. Ernst [Blender] heiratete 1790 Margar. Hünecke, älteste Tochter des Vollmeiers Arend Hünecke, 1833.) Auszug aus dem Lagerbuch des Herzogl. Kreisgerichts Thedinghausen, darin enthalten: Beschreibung der Pflugkötnerstelle des Casten Ernst, 1833 Ablösungsrezess zw. Carsten Ernst (Nr. 2), pflichtig, u. Legationsrat August v. Arnswaldt (Hannover), berechtigt, 1848 Tauschvertrag zw. Halbmeier Cassen Ernst (Nr. 2) u. Viertelmeier Harm Hinr. Dunker (Nr. 3), 1853 Halbmeier Carsten Ernst (Nr. 2) verkauft an Holzhändler Friedr. Bischof (Ahsen) einen Morgen u. 12 Ruten Wiese auf der <i>Made am Streek</i>, 1853 Brinksitzer Heinr. Meyer (Beppen) kauft 3 Morgen u. 16 Ruten Land von Halbmeier Casten Ernst, 1854</p>	1812-1854
5/250	Nr. 3	<p>Halbmeier Der Meierhof wurde von Hinr. Uhlenstätten heruntergewirtschaftet u. in Schuld gesetzt, auch wurde der Hof von Sohn Joh. Uhlenstätten von selbst verlassen u. 1698 durch den nunmehr verstorb. Landrat Frantz Julius v. d. Lieth an Georg Schmidt (Thedinghausen) über-</p>	1709-1873

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>geben, mit der Auflage, dass er die versetzten Ländereien wieder herbeischafft. Die Stelle wurde nach dem Tode des Schmidt wieder wüst. Dann ging sie an Claus Suhrey (von Beppen) gegen einen Weinkauf u. einen Meierbrief, 1709</p> <p>Meierbrief für Joh. Uhlenstedt jetzt Joh. Vöges (Beppen). Ausgestellt von Helena Maria Elisabeth v. der Lieth im Namen des verstorb. Joh. Eberhard v. d. Lieth, 1709</p> <p>Klage des Besitzers des adeligen Gutes zu Schwarme von Kempinski gegen Claus Suhr (Beppen) wegen nicht geleisteten Naturaldienstes, 1730-1732</p> <p>Nach Tod des Claus Suhr ein Meierbrief für die Witwe mit ihrem aktuellen Mann Harmen Clasen, 1738</p> <p>Freibrief für Joh. Voigts (Beppen). Ausgestellt von Otto Ludwig v. Schleppegrell u. Johanna Arnoldine v. Schleppegrell geb. v. Horn, 1801</p> <p>Gesuch des Joh. Voigts (Nr. 3) wegen Erlassung des Grundzinses vom Heidkamp, 1802-1803</p> <p>Hypothekenbrief für Jean Voiges (Nr. 3), 1812</p> <p>Gesuch des Joh. Voigts, jetzt Carsten Schumacher, wegen Erlasung des Rottzinses, 1822/1823</p> <p>Hedwig Schumacher heiratet den Physikus Dr. Theodor Wilhelm Ludwig Grimm u. verzichtet auf eine Abfindung u. den Pflichtteil aus der Stelle des Vaters Casten Schumacher, 1835</p> <p>Ehevertrag zw. Häusling Heinr. Ratjen (Baden b. Achim) [Vater Dettmer Ratjen (Nr. 18, Baden)] u. Adelheid Schumacher (Beppen), 1838</p> <p>Casten Schumacher (Nr. 3) kauft Ackerland von Casten Buschmann (Nr. 27, Morsum), 1856</p> <p>Kauf- u. Tauschvertrag zw. Halbmeier Casten Schumacher (Nr. 3) u. Halbmeier Brüne Asendorf (Beppen), 1854</p> <p>Abfindungsvertrag zw. Halbmeier Casten Schumacher u. Adelheid verh. Ratjen (Baden), Margar. verh. Asendorf (Beppen), Joh. Schumacher (Beppen), Joh. Heinr. Sch. (Thedinghausen) u. Herm. Sch. (Beppen), 1856</p> <p>Ehevertrag zw. Heinr. Schumacher (Nr. 3) u. Margar. Meyer (Vater Casten Meyer [Morsum]), 1873</p> <p>Meierbrief für Halbmeier Heinr. Schumacher u. Frau Margar. geb. Meyer, 1873</p>	
5/250	Nr. 4	<p>Halbmeier Gutsherr: Pastor zu Lunsen</p> <p>Joh. Rippe u. Brüne Asendorf (Beppen) kaufen Land von den Gemeinden Morsum u. Beppen, 1816</p> <p>Joh. Rippe jun. heiratet Anna Hedwig Asendorf, 1819</p> <p>Gesuch des Halbmeiers Joh. Rippe auf seiner sog. Holzwiese ein Häuslingshaus zu errichten, 1829</p> <p>Stellenübergabe von Joh. Rippe sen. u. Frau Anna Dorothea geb. Hünecke an den ältesten Sohn Joh. Rippe jun. sowie Abfindung für Herm. Rippe, 1836</p> <p>Ehevertrag zw. Müller Heinr. Meyerholz (Mühle Morsum) u. Adelheid Rippe (Nr. 4), 1842</p> <p>Ehevertrag zw. Brüne Rippe (Nr. 4) u. Magdalene Wulfers (Morsum) [Vater Halbmeier Joh. Heinr. Wulfers], 1848</p>	1816-1848
5/250	Nr. 5	<p>Halbmeier Gutsherr: Pastor Gudewill</p> <p>Julius Diedr. Hagemann (Beppen), 1765</p> <p>Hypothekenbrief für Julius Friedr. Hagemann, 1812</p> <p>Der Dreiviertelmeier Hinr. Kackebart zeigte an, dass er von dem Anbauer Wilhelm Grahl 300 Reichstaler geliehen hat, 1814</p> <p>Schuldschein für Heinr. Kackebart, 1830</p> <p>Verzeichnis der Ländereien des Heinr. Kackebart, 1831</p> <p>Vergleichsvertrag über die Forderung des Bürgers Heinr. August Hoyer (Hoya) aus dem Kackebart'schen Konkurse, 1835</p>	1765-1868

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>Ehevertrag zwi. Halbmeier Casten Asendorf (Nr. 5) u. Margar. Schumacher (Beppen) [Vater Halbmeier Casten Schumacher {Nr. 3}], 1841</p> <p>Erbvertrag (Vormundschaft) zwi. Anerben Wilh. Asendorf u. den Vormündern der minderjährigen Kinder: Herm. Joh. Heinr. u. Jean Heinr. Asendorf, der Mutter Wwe. Margar. Asendorf u. Joh. Heinr. Schumacher (<i>Drögennindorf</i>/Drögennindorf, Amt Lüneburg), 1868</p> <p>Stelle von Erben des Casten Asendorf an Wilhelm Asendorf, 1868</p>	
5/250	Nr. 6	<p style="text-align: right;">Gutsherr: v. Heimbruch (Gut Varste)</p> <p>Meierbrief für Hermann Grupe, 1662</p> <p>Meierbrief für Joh. Suhr (Varste), 2. Juli 1682 ausgestellt von Christian Ludwig v. Heimbruch, 1682</p> <p>Hypothekenbrief für Brüne Asendorf, 1812</p> <p>Joh. Rippe u. Brüne Asendorf kaufen Land aus der Gemeinheit Morsum u. Beppen, 1816</p> <p>Brünje Asendorf heiratet Anna Dorothea Ernst (Beppen), 1817</p> <p>Abschätzung eines Überschwemmungsschadens, 1830</p> <p>Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Brüne Asendorf sen. mit Frau Anna Hedwig Asendorf geb. Meyerholz u. Söhnen Brüne jun., Wilhelm, Carsten Asendorf, mit Schwiegersohn Joh. Rippe (Beppen), 1833</p> <p>Meierbrief für Brüne Asendorf (Beppen), ausgestellt von Carl Wilh. v. Heimbruch (Varste), 1833</p> <p>Meierbrief für Brüne Asendorf, 1834</p> <p>Ablösung des Brüne Asendorf gegen Gutsbesitzer v. Heimbruch (Varste), 1837/1838</p> <p>Ehevertrag zwi. Brüne Asendorf jun. u. Hedewig Meyer verw. Meyerholz (Morsum) [Stiefsohn Heinr. Meyerholz {Morsum}], 1842</p> <p>Brüne Asendorf besitzt 2 Stellen, der älteste Sohn erhält die Beppe-ner Stelle, der jüngste Sohn die Stelle in Holtorf, 1842</p> <p>Altenteilsvertrag für die Ehefrau Hedewig Asendorf geb. Meyer, 1844/1845</p> <p>Kauf- u. Tauschvertrag zwi. Brüne Asendorf u. Halbmeier Carsten Schumacher (Nr. 3), 1854</p> <p>Testament des Brüne Asendorf, Erbnehmer: Sohn Brüne jun., Heinr., Wilhelm Asendorf u. Tochter 2. Ehe Anna Dorothea Asendorf, 1854</p>	1662-1854
5/250	Nr. 7	<p>Halb- bzw. Viertelmeier</p> <p>Hypothekenbrief für Halbmeier Harm Dunker (Beppen), 1812</p> <p>Friedrich Niemann (Bruchhausen) kauft von Harm Hinr. Dunker (Nr. 7) ein Nebenhaus u. Ländereien, an der Brücke bei der sog. Landwehr, 1838</p> <p>Ehevertrag zwi. Viertelmeier Herm. Heinr. Dunker (Nr. 7) u. Hedewig Meyer (Beppen Nr. 1) [Vater Halbmeier Hilmer Meyer]. Die Braut hat eine uneheliche Tochter namens Margar., geb. 06.03.1852, die soll, falls keine Kinder in der Ehe kommen, die Stelle als Erbin übernehmen, 1852</p> <p>Häusling Heinr. Bohlmann kauft Land von Viertelmeier Harm Hinr. Dunker, 1853</p> <p>Häusling Hinr. Kakebart (Beppen) kauft von Viertelmeier Harm Hinr. Dunker ein Häuslingshaus u. Garten. Er verkauft es wieder u. wird als Anbauer in Beppen aufgenommen, 1862</p>	1812-1862
5/250	Nr. 8	<p style="text-align: right;">Gutsherr: v. Schleppegrell</p> <p>Heinr. Voige (Föge) [Beppen] kauft von dem Soldaten Jacob Blome (Morsum), von Christian Voige (Beppen), Cord(t)/Conrad Span(n)-hacke(n) (Morsum) u. von den Eheleuten Joh. Harm Brinkmann u. Frau Anne Christine, geb. Göffers, Land in der Morsumer u. Beppe-ner Heide, 1765</p> <p>Kötner Heinr. Vöge (Beppen) kauft von den Friedr. Schröder'schen</p>	1765-1861

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>Erben 3 Himptsaat Land an der Schwarmer Heide, welche diese 1731 von Joh. Meyer (Beppen) u. dieser von Georg Hopmann gekauft habe(n), 1767</p> <p>Heinr. Voige (Beppen) kauft den Bauplatz des Soldaten Philipp August Bremer (Martfeld), 1798</p> <p>Heinr. Voige kauft von Claus Voigts (Morsum) „<i>ein Tagewerk adelig freyes Wiesenland (...) genannt die Bleckwiese</i>“ u. von Joh. Dietr. Brüns eine Wiese in der sog. Brüchen gelegen, 1802</p> <p>Hypothekenbrief für Henry Voige, 1812</p> <p>Anerbin Meimerich Vöge (Nr. 8) tritt die von ihrem verstorb. Vater Herm. Vöge geerbte Stelle an Stiefvater Heinr. Vöge ab u. erhält eine Abfindung, 1813</p> <p>Anerbin Gesche Voige erbt von ihrem Vater Heinr. Voige die Kötnerstelle u. heiratet lt. Ehestiftung Heinr. Meyer, 1824</p> <p>Meierbrief für Heinr. Voige jetzt Heinr. Meyer, 1824</p> <p>Ablösungsrezess für Heinr. Voige (Nr. 8), 1837/1838-1844</p> <p>Schenkungsvertrag zw. dem Vormund der Kinder des verstorb. Kötners Heinr. Meyer (Nr. 11) u. Kötner Heinr. Vöge (Nr. 8), Enkelkind Heinr. Meyer (Mutter Meimerich Voige); die Großtöchter Adelheid u. Meimerich Meyer erhalten eine Abfindung, Altenteil für Heinr. Voige, 1848</p> <p>Ablösungsrezess für die minderjährigen Kinder des verstorb. Heinr. Meyer (Nr. 8) u. die Vormünder Joh. Albert Hoppe u. Christian Otte (Schwarme), 1845</p> <p>Erbvertrag zw. der Ehefrau des Müllers Cord Wortmann (Schwarme), Meimerich geb. Meyer, der Ehefrau des Halbmeiers Joh. Glander (Morsum), Adelheid geb. Meyer, sowie dem Vormund des verstorb. Anerben Heinr. Meyer (Anerbe der Stellen Nr. 8 u. Nr. 11) Halbmeier Joh. Albert Hoppe (Schwarme), 1855</p> <p>Halbmeier Joh. Glander (Nr. 8 u. 11) möchte von der Stelle Nr. 8 Land verkaufen an Wwe. Gesche Meyer geb. Asendorf, welche eine Anbauerstelle errichten will, u. bittet um die Zusammenlegung der Stellen Nr. 8 u. 11 als Nr. 8, 1855</p> <p>Ablösungsrezess für Halbmeier Hinr. Glander, 1855</p> <p>Brinksitzer Herm. Rippe (Morsum) kauft von Kötner Heinr. Glander (Beppen Nr. 8 u. 11) Land, 1861</p>	
5/250	Nr. 9	<p>Anbauer</p> <p>Stelle vom verstorb. Jacob Rippe an Bruder Albert Rippe, Meierbrief, 1735</p> <p>Brinksitzer Dietr. Masemann (Beppen/Wackershausen) kauft Heide von Halbmeier Segelke Kahlenkamp (Spraken [Schwarme]) u. von Kötner Herm. Münchhausen bei Belmers Kamp, 1764</p> <p>Hypothekenbrief für Christoph Blöten (Beppen), 1812</p> <p>Brinksitzer u. Interimswirt auf der Blöthe'schen Stelle Harm Meyer (Beppen) verlobt sich mit Anna Magdalene Ehlers (Westerwisch [Thedinghausen]) u. zieht auf die Stelle Westerwisch, Meyer verkauft seine Stelle an Jacob Wolters (Beppen), 1818</p> <p>Christoph Meyer jun. u. Harm Meyer, wovon ersterer die herrschaftliche Halbmeierstelle an Sohn Harm Meyer übergibt u. letzterer vergangenes Jahr an Jacob Wolters verkauft hat, 1819</p> <p>Bericht der Vogtei Schwarme, dass weder ein Halbmeier, Brinksitzer noch Anbauer namens Christoph Meyer in Beppen existiert hat. Der Vater des Anbauers Harm Meyer hat die Anbauerstelle an Jacob Wolters verkauft, hat Cord Meyer geheißt, 1819</p> <p>Meierbrief für Joh. Christoph Heinr. Wolters (Nr. 9), 1843</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Röpke (Wechold Nr. 15, Amt Hoya) u. der Wwe. des Jacob Wolters, Marie geb. Busch („<i>angeblich 60 Jahre alt</i>“) [Nr. 9], 1847</p> <p>Nach Tod des Anbauers Joh. Christoph Heinr. Wolters lehnte die Mutter, Wwe. Marie Wolters geb. Busch, die Bemeierung mit seiner Stelle ab, da sie 67 Jahre sei u. sich zu alt fühle, 1848</p>	1735-1850

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>Gesuch des Wolters'schen Konkurs-Kurators Advokat Nordmeyer um Erlaubnis, die Stelle Nr. 9 zu verkaufen, 1848 Die Stelle wurde an Kaufmann Carl Justus Hoppe (Vilsen) verkauft, 1849, bemeiert, 1850 Ablöserezzess für Kaufmann Carl Justus Hoppe (Vilsen), 1850</p>	
5/250	Nr. 10	<p>Brinksitzer Diedrich True Meierbrief für Ehler True u. Braut Annen Ohms, 1733 Meierbrief für Diedr. Heinr. True (Vater Ehler True), 1765-1766(?) Hypothekenbriefe für Thierr/Thierry Henri/Henry True u. Frau Rebecke geb. Masemann, 1812 Anleihe für Joh. Heinr. True (Nr. 10), 1832 Erbvertrag zwi. Anerbe Diedr. Heinr. True u. Mutter Wwe. des Joh. Heinr. True, Adelheid geb. Klemeyer (Beppen), u. Bruder Joh. Albert True (Bremen) sowie den Vormündern Kötner Joh. Arend Kothe (Morsum) u. Halbmeier Casten Ernst (Beppen), 1840 Meierbrief für Dietr. Heinr. True, 1843 Kötner Dietr. Heinr. True heiratet Anna Niebuhr, 1843 Meierrecht für Anna Niebuhr, 1843 Ehevertrag zwi. Wwe. Anne True geb. Niebuhr (Nr. 10) u. Hilmer Meyer (Beppen) [Vater Halbmeier Hilmer Meyer], 1848 Meierbrief für Hilmer Meyer, 1850 Wiederverheiratung des Wwrs. Hilmer Meyer mit Anna Meyer (Hol- torf) [Vater Höfner Joh. Meyer] u. Abfindungen der Kinder 1. u. 2. Ehe der verstorb. Anna True geb. Niebuhr sowie Abfindung der noch evtl. kommenden Kinder, 1852 Meierbrief für Anna Meyer geb. Meyer, 1855 Testament des Segelke True, als Erbnehmer die Verlobte des Segelke True, Anna Rippe (Beppen) [Vater Herm. Rippe], mit Legat für den Stiefvater Hilmer Meyer u. seine Kinder 2. Ehe: Herm., Margar. u. Anna Meyer, 1870</p>	1733-1870
5/252	Nr. 11	<p>Kötner Joh. Lütckemeyer (Vater) Meierbrief für Joh. Lütckemeyer u. Frau Anne Meyer, ohne Datum Die ÖtzerOetzer Bauernschaft hat von Joh. Lütckemeyer 60 Taler geliehen u. als Rückzahlung einen Kamp Landes gegeben. Mit Zu- stimmung des Holzgrafen Joh. v. Klencken nebst Gebrüder Heinr. u. Otto v. Ompteda sowie der Eingesessenen der Oetzer Mark, 1707-1709 Joh. Heinr. Lütckemeyer (Beppen) heiratet Mette (?) Stihling (Has- tedt) u. übernimmt die Stelle von seinem Vater, 1746, Meierbrief 1746 Joh. Heinr. Lütjemeyer kauft die Soldatenplätze von Joh. Asendorf (Morsum), Joh. Behrmann (Wulmstorf), Joh: Harm v. Salzen (Wulmstorf) u. Klaus Fahrenholz (Wulmstorf), 1766 Joh. Lütjemeyer, Sohn des Joh. Heinr. Lütjemeyer, kauft von Voll- meier Dietr. Bohlmann seinen Handteil von 7 Himptsaat Land, 1767 Anleihe für Joh. Heinr. Lütjemeyer, 1770-1783 Ehevertrag zwi. Joh. Heinr. Lütjemeyer (Nr. 11) u. Anne Margar. Schröder (Hiddestorf), 1802, bemeiert 1803 Joh. Heinr. Lütjemeyer kauft 2 Bruchteile von Joh. Heinr. Stadtlan- der, 1803 Hypothekenbriefe für Joh. Heinr. Lütjemeyer, 1808, 1812 Vermögensliste für Joh. Heinr. Lütjemeyer, 1811 Joh. Heinr. Lütjemeyer kauft von Joh. Friedr. Meinissen (Theding- hausen) Gerätschaften zur Branntweimbrennerei, 1815 Heinr. Meyer kauft die Stelle Nr. 11 aus dem Konkurs des Joh. Heinr. Lütjemeyer, 1827 Meierbrief für Heinr. Meyer u. Frau Gesche geb. Vöge (Vater Schlachtergeselle u. Kötner Heinr. Vöge [Beppen]), 1828</p>	1707-1861

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		Ausbau der Stelle des Heinr. Meyer (mit Handzeichnung), 1834 Zusammenlegung der Glander'schen Stellen Beppen (Nr. 8 u. Nr. 11) sowie Verkauf des Wohnhauses, der Scheune u. eines Morgens Land von Nr. 8 an Wwe. Meyer u. von 5 Morgen Land von Nr. 11 an Joh. Nordhausen (Morsum Nr. 67), 1855-1861	
5/251	Nr. 12 (24)	Kötner Meierbrief für Brüning Rippe (Beppen) für die von Joh. Laers übernommene Stelle, 1694 Ehevertrag zw. Hinr. Brünß (Wackershusen) u. Margar. Adelheid Köster (Schwarme) [Vater Diedr. Brünß, Stiefvater Brüne Rippe, Bruder Joh. Köster], 1784 Meierbrief für Hinr. Brüns (Beppen) u. Frau Margar. Adelheid Köster (Schwarme), 1789 Anleihe für Kötner Hinr. Brüns, 1810 Hypothekenbriefe für Hinr. Brüns, 1811/1812 Hinr. Brüns übergibt die Stelle an Sohn Brüne Brüns u. dessen Braut Anna Margar. Thalmann (Thedinghausen), 1819, Meierbrief 1820 Gesuch des Brüne Brüns um Erlaubnis zum Verkauf von 12 Himptsaat Rottland, 1826 Liste über Gebäude u. unbewegliches Zubehör der Stelle Nr. 12, 1831 Schuldschein für Brüne Brüns, 1831 Gesuch des Brüne Brüns um Herabsetzung der Brautschatzforderungen seiner Geschwister: Dietr. Hinr., Heinr. u. Margarethe Bolte geb. Brüns, 1831 Lt. Ehestiftung treten Joh. Apmann (Schwarme) u. Anerbin Margar. Adelheid Brüns die Kötnerstelle Nr. 12 in Beppen an, 1842, Meierbrief 1843 Ablösungsrezess für Joh. Apmann, 1849 Altenteilsvertrag zw. Anerbe u. Sohn Joh. Heinr. Apmann u. Wwe. des verstorb. Joh. Apmann, Adelheid geb. Brüns, 1872 Ehevertrag zw. Kötner Joh. Heinr. Apmann (Nr. 12) u. Anna Catharina Margar. Meyer (Nordwohlde) [Eltern Joh. Heinr. Meyer u. Gesche Margar. geb. Lehmkuhl {Nordwohlde}], 1872	1694-1872
5/251	Nr. 13	Gutsherr: v. Weddig Joh. Lackemann (Beppen) kauft Land aus der Gemeinheit, 1758 Lüder Lackemann kauft Land neben dem Soldatenland von Brinksitzer Ratje Block (Wulmstorf), 1798 Diedr. Winkelmann (Morsum) u. Luer Lackmann (Beppen) haften für den versprochenen Brautschatz in der Ehestiftung zw. J. Adeling u. Anna Dorothea Meyer (Holtorf), 1810 Luer Lackemann u. Frau Anna Magdalene geb. Rippe übergeben die Stelle an Anerben u. Sohn Joh. Lackemann u. Braut Gesche Margar. Luers (Bruder Harm Luers [Thedinghausen]); Altenteil für die Eltern u. Abfindung der 5 Geschwister, 1822 Weinkauf für Joh. Lackemann, 1822 Ehevertrag zw. Brinksitzer u. Wwr. Joh. Lackemann (Nr. 13) u. Lene Buschmann (Wulmstorf) [Stiefbruder Diedr. Heinr. Tangemann], 1828 Weinkauf für 2. Ehefrau des Joh. Lackemann, Magdalene Buschmann, 1828 Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Brinksitzer Joh. Lackemann u. seinen Eltern Luer Lackmann u. Frau Anna Magdalene geb. Rippe nebst seinen Geschwistern: Tischler Heinr. Lackmann (30), Herm. (25), Anna Hedwig (28) mit Bräutigam Herm. Bertram (Eitzendorf, Amt Hoya), Wwr. der Gesche Lackmann Joh. Heinr. Pehling (Beppen), Wwr. der 2. Schwester, der Margar. Lackmann, Anbauer Harm Heinr. Wark (Neu Morsum), 1831 Brinksitzer Christian Heinr. Böhlke (Kuhlenkamp Nr. 23) kauft 2 Stücke Land von Joh. Lackemann, 1838	1758-1868

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>Übernahme-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Anerbe Herm. Lakemann u. Wwe. Magdalene Lakemann geb. Buschmann, sowie den Geschwistern Anna, Heinr., Gesche, Adelheid u. Brüne Lakemann, 1849</p> <p>Meierbrief für Herm. Lakemann (Nr. 13) u. Sophie Rodewald (Wulmstorf) [Vater Schullehrer Heinr. Rodewald], 1853, bemeiert 1855</p> <p>Anbauer Hinr. Wigger (Beppen Nr. 58) kauft aus der Forstteilung zugefallene ca. $40\frac{2}{3}$ Ruten Land von Herm. Lackmann, 1868</p>	
5/251	Nr. 14	<p>Brinksitzer</p> <p>Frau Kammerdirektorin Wermuth (Morsum) forderte Joh. Friedr. Suhr (Beppen) auf, das Quittungsbuch vorzulegen, ob er sein Meiergefälle bezahlt hat, 1789</p> <p>Hypothekenbrief für Jean Suhr (Beppen), 1812</p> <p>Ehevertrag zw. Wwr. Joh. Suhr (Beppen) u. Anna Catrina Klinker (Hustedt) [Vater Timke Hinr. Klinker], 1814</p> <p>Ehevertrag zw. Diedr. Suhr (Nr. 149 [20 J.] u. Elisabeth Wulfers (Knickende) [19 J.] {Vater Halbmeier Joh. Heinr. Wulfers}, 1834</p> <p>Pflugkötner Diedr. Suhr kauft Land von Halbmeier Segelke Schuhmacher (Morsum Nr. 22), 1850</p> <p>Halbmeier Brüne Asendorf kauft einen Teilgarten von 44 Ruten von Viertelmeier Dietr. Suhr (Nr. 14), 1854</p>	1789-1854
5/251	Nr. 15	<p>Brinksitzer</p> <p>Abfindung für Joh. Hinr. Fehling, aus der von seinem verstorb. Bruder Herm. Heinr. Fehling zurückgelassenen Brinksitzerstelle, 1787</p> <p>Hypothekenbrief für Pierre Maass, 1812</p> <p>Peter Maaß (Beppen) kauft Land von Christoph Otte, Joh. Herm. Voß/Vohs (?) [Lunsen] u. Hinr. Block, ohne Datum</p> <p>Schadenliste wegen Überschwemmung für Joh. Heinr. Fehling, 1831</p> <p>Ehevertrag zw. Wwr. u. Brinksitzer Joh. Heinr. Fehling (50 J.) [Nr. 15] u. Mette Margar. Meyer (47 J.) [Vater Neubauer Joh. Meyer {Schwarme}], 1833</p> <p>Meierrecht für Mette Margar. Fehling geb. Meyer, 1833</p> <p>Altenteilsvertrag zw. Joh. Fehling u. Stiefmutter Mette Margar. Fehling geb. Meyer, 1848</p> <p>Meierbrief für Joh. Fehling, 1850</p>	1787-1850
5/251	Nr. 16	<p>Brinksitzer</p> <p>Herm. Meyer (Beppen) übergibt seine Stelle an Sohn Heinr. Meyer, 1751</p> <p>Heinr. Meyer (Beppen) kauft die Soldatenplätze von Albert Voige, Herm. Hardenake, Heinr. Lerbs (Wulmstorf), Herm. Blome (Nottorf), 1765, von Heinr. Münchhausen, 1767, u. von Joh. Hinr. Brems (aus dem Kattensteert), 1769</p> <p>Die Einwohner Hinr. Meyer u. Hinr. Böschen (Beppen) erhalten Heidefeld bei der Schwarmer Windmühle, mit Handzeichnung, 1772</p> <p>Hinr. Meyer kauft von Meineke Röpke (Morsum) $\frac{1}{2}$ Tagewerk Wiesenland, 1789, u. von Jürgen Lackmann (Kuhlenkamp) eine Kuhweide, 1790</p> <p>Hypothekenbrief für Conrade Meyer (Beppen), 1812</p> <p>Cordt Meyer übergibt die Brinksitzerstelle Nr. 16 u. die Anbauerstelle Nr. 26 (Nr. 27?) an Sohn Heinr. Meyer u. Frau Margar. geb. Rippe lt. Ehestiftung, Altenteil für den abtretenden Wirt u. Abfindung der Geschwister, 1823, Meierbrief 1825</p> <p>Schadensliste wegen Sommerhochwassers für Heinr. Meyer, 1830</p> <p>Ehevertrag zw. Brinksitzer u. Wwr. Heinr. Meyer (Nr. 16) u. Adelheid Meyer (Hustedt) [Vater Kötner Ehler Meyer {Hustedt}], 1834</p> <p>Meierbrief für Heinr. Meyer u. 2. Ehefrau Adelheid geb. Meyer, 1835</p> <p>Der Sohn des verstorb. Cord Meyer, Joh. Heinr. Meyer, hat sich mit</p>	1751-1859

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>der Wwe. des Höfners Joh. Kehlenbeck, Magdalene geb. Bohlmann verlobt u. geht als Interimswirt auf die Kehlenbeck'sche Stelle in Hagen (Thedinghausen), 1837</p> <p>Ehevertrag zwi. Brinksitzer Joh. Meyer (Nr. 16 u. 26, Beppen) u. Anna Dorothee geb. Wolters (Intschede Nr. 20) [Eltern Halbmeier Christian Wolters u. Frau Margar. geb. Twitmeyer], 1857, bemeiert 1857</p> <p>Klage der Wwe. Adelheid Meyer gegen Brinskitzer Joh. Meyer (Beppen Nr. 16) wegen Aufhebung des Altenteilsvertrages von 1834. Neuer Vertrag: Die Klägerin erhält u.a. das Wohnhaus Nr. 26, auf der Mühlenwiese Beppen mit Garten, 1859</p>	
5/251	Nr. 17	<p>Brinksitzer Joh. Köster</p> <p>Meierbrief für Joh. Masemann, 1694</p> <p>Weinkauf für Joh. Meyer u. Frau Elisabeth geb. Masemann, 1715</p> <p>Ehevertrag zwi. Wwr. Joh. Meyer u. Wwe. des Joh. Winter, 1735</p> <p>Ehevertrag zwi. Wwr. Joh. Meyer u. seiner 3. Frau Anne Dorothee Silings, 1738</p> <p>Meierbrief für Christoph Blöte (Eißel) u. Wöbke Meyer, Joh. Meyers Tochter, 1741</p> <p>Dietr. Heinr. Niemann (Beppen) heiratet Anna Wolters (Morsum), 1805</p> <p>Joh. Rengstorf (Beppen) heiratet die Wwe. des Dietr. Heinr. Niemann, Anna geb. Wolters, u. wird Interimswirt, 1815</p> <p>Ehevertrag zwi. Christian Niemann (Nr. 17) u. Rebecka Margar. Wolters (Martfeld, Amt Hoya), 1833, bemeiert 1838</p> <p>Brinksitzer Christian Niemann (Nr. 17) kauft eine Wiese von Brinksitzer Joh. Nordhusen (Morsum Nr. 67), 1855</p>	1694-1855
5/251	Nr. 18	<p>Brinksitzer</p> <p>Schadensliste des Sommerhochwassers für Harm Busch, 1830</p> <p>Meierbrief für Harm Hinr. Busch u. Frau Sophie geb. Meyer, 1844</p> <p>Ehevertrag zwi. Brinksitzer u. Wwr. Harm Hinr. Busch (Nr. 18) u. Anne geb. Meyer, 1853</p> <p>Bemeierung der 2. Frau des Harm Hinr. Busch, Anne geb. Meyer, 1855</p> <p>Meierbrief für Brinksitzer Gerd Heinr. Wacker (Nr. 18), 1864</p>	1830-1864
5/251	Nr. 19	<p>Otto Niemann (Beppen) kauft von Casten Brems (Spraken [Schwarme]) mit gerichtlicher Bestätigung eine Wiese, 1779</p> <p>Dietr. Hinr. True (gewesener Soldat) hat eine Neubauerstelle, ist verh. mit der Tochter des Brinksitzers Linnen (Beppen) u. übernimmt die Stelle seines Schwiegervaters. Sein Land geht an Bruder Dietr. Niemann, der Bauplatz an Harm Hinr. Meyer.</p> <p>Dietr. Hinr. Brüning wurde die Stelle zugewiesen; da er nach Schwarme zog, wurde die Stelle Gehrt Harm Beyß überlassen, das Land an Joh. Heinr. Bösche verkauft. Gehrd Harm Beyß konnte den Kaufpreis nicht bezahlen. Die Stelle wurde dann an Deze Köster verkauft. Nach Tod von Deze Köster verkauft die Tochter, verh. mit Carsten Wacker (aus <i>Wackershüsen</i>-hausen), die Stelle an Reineke Fresen.</p> <p>Friedr. Schröder sollte für einen Garten Geldzins bezahlen. Es hat nie ein Schröder in Beppen gewohnt. Die Stelle, die Ehler Rengstorf bewohnt, wurde „<i>Schröders Stelen</i>“ genannt, 1789</p> <p>Otto Niemann u. Richard Niemann (Beppen) kaufen Land von Richard Niemann (Schwarme), 1794, gerichtl. bestätigt 01.06.1799</p> <p>Kathar. Adelh. Niemann, Wwe. des verstorb. Otto Niemann, kauft ein Tagwerk Weide u. Saatland von Heinr. Blome (Nottorf), 1797</p> <p>Hinr. Niemann heiratet Mette Margar. Freyenmuth (Tuschendorf, Amt Hoya), 1804, Meierbrief 1804</p> <p>Harm Niemann (Beppen) kauft eine Wiese von Carsten Meyer (Not-</p>	1779-1856

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>torf), 1810 Hintr. Niemann kauft von Cord v. Hollen Land, 1812 Hintr. Niemann kauft Wiesenland von Joh. Hinr. Schmidt (Nottorf), 1819, u. von Claus Schmidt, 1820 Meierbrief für Dietr. Hinr. Niemann u. Frau Anne Dorothee geb. Wätje, 1833 Abfindungsvertrag zwi. Brinksitzer Dietr. Hinr. Niemann u. Schwester Catherina Adelheid, verh. mit Anbauer Christian Schröder (Klein Schwarme Nr. 1), sowie Mette Margar. Niemann, 1836 Hinr. Niemann verkauft Ackerland an Brinksitzer Joh. Hünecke (Oetzen), 1855 Dietr. Hinr. Niemann verkauft Wiesenland an Brinksitzer Harm Hinr. Schmidt (Martfeld Nr. 63) u. an Brinksitzer Ehler Schmidt (Martfeld Nr. 46), 1856</p>	
5/251	Nr. 20	<p>Joh. Henrich Böschen (Beppen) klagt gegen Julius Hagemann wegen eines Gartenplatzes, 1768 Joh. Hinr. Bösche kauft von Joh. Hinr. Fehling einen Teil von dessen Garten, 1768 Hintr. Meyer u. Hinr. Böschen (Beppen) erhalten Heideland bei der Schwarmer Mühle, 1772 Hypothekenbrief für Jean Henry Bösche, 1812 Liste über den Schaden des Sommerhochwassers für Harm Bösche (Nr. 20), 1830 Ehevertrag zwi. Joh. Hinr. Bösche (Nr. 20) u. Anna Margarethe Klocke (Klein Bramstedt, Amt Syke) [Vater Halbmeier Herm. Klocke], 1834, Meierbrief 1835 Ehevertrag zwi. Joh. Hinr. Bösche (Nr. 20) u. 2. Frau Anna Brand (Eißel [Thedinghausen]) {Vater Pflugkötner Harm Brand}, 1837 Meierrecht für die 2. Ehefrau Anna geb. Brand, 1838 Ehevertrag zwi. Brinksitzer u. Wwr. Joh. Hinr. Bösche u. 3. Ehefrau Margar. Adelheid Troue (Martfeld, Amt Hoya) [Vater Eggekötner Joh. Troue], 1845 Joh. Hinr. Bösche (Nr. 20) verkauft seinen Anteil aus der Oetzer-Mark-Teilung an Brinksitzer Joh. Hünecke (Oetzen), 1855 Ehevertrag zwi. Andreas Wolters (Morsum) [Vater Häusling Hinr. Wolters] u. Margar. Bösche (Beppen Nr. 20), 1858</p>	1768-1858
5/252	Nr. 21	<p>Brinksitzer Der Vormund der Kinder des verstorb. Jacob Rippe, Hinr. Rippe (Beppen) erklärt, dass die Stelle verkauft wird. Der Bruder des Rippe, Albert Rippe, soll die Stelle erblich übernehmen u. für die Kinder eine Abfindung zahlen. Für 1. Margar. Rippe, verh. mit dem Soldaten Joh. Harnacken, 2. Annen Rippe (gestorb.), hat Kinder mit Gerd Suhren, 3. Gesche Rippe, 1734 Hypothekenbrief für Jean Thiery Rippe, 1812 Gesuch des Kötners Christian Voige (Morsum) um Genehmigung des Verkaufes der sog. Bruchwiese, die sein Vater im Jahre 1803 an Joh. Dietr. Rippe verkauft hat, wurde abgelehnt. Nach weiteren Gesuchen u. Wiederankauf Genehmigung des Verkaufes, 1828 Ehevertrag zwi. Herm. Rippe (Nr. 21) u. Wwe. Rebecka Helmken geb. Grafstedt (Schwarme), 1829 Schadensliste wegen Sommerhochwassers für Joh. Diedr. Rippe (Nr. 21), 1831</p>	1734-1831
5/252	Nr. 22	<p>Brinksitzer Hypothekenbrief für Jean Hünecke (Beppen), 1812 Liste über das unbewegliche Vermögen des Joh. Hünecke, 1822 Konsens für Joh. Hünecke, 1823 Ehevertrag zwi. Anerbe Joh. Hinr. Hünecke (Nr. 21) u. Marie Köster (Seestedt [Blender]) {Vater Dietr. Köster <Nr. 47, Seestedt>}, 1846, bemeiert, 1846</p>	1812-1867

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		Ehevertrag zw. Häusling Joh. Meyer (Beppen) u. Elise Hünecke (Nr. 22), 1867	
5/252	Nr. 23	Brinksitzer Joh. Meyer (Lunsen) kauft die Stelle von den Erben des verstorb. Friedr. Schröder, 1769 Schadensliste des Hochwassers für Friedr. Lackmann, 1831 Ehevertrag zw. Joh. Lackmann (Beppen Nr. 23) u. Adelheid Wolters (Einste Nr. 19) [Eltern Timke Wolters u. Adelheid geb. von Salzen {Einste}], 1832	1769-1832
5/252	Nr. 24	Brinksitzer Joh. Brünjes (<i>bey den Schaafkowen zu Beppe/Beppen</i>) kauft von Halbmeier Joh. Wilh. v. Ohlen (Schwarme) im Hofners Quartier Rottland, 1783 (Der eigentliche Verkauf fand im Jahre 1767 statt.) Meierbrief für Joh. Dietr. Brüns (Beppen) u. Frau Beke Adelheid Hustedt (Hiddestorf), 1783 Joh. Dierk Brüns (Nr. 24) kauft eine kleine Wiese von Brüne Hüneke, 1800 Dietr. Brüns (Nr. 24) kauft von Joh. Hinr. Page (Schwarme) Land, 1805 Tauschvertrag zw. Joh. Dierk Brünjes (Beppen) u. Joh. Dirk Glander (Schwarme), 1806 Joh. Dietr. Brüns kauft Land in der Heide von Hinr. Dörgeloh (Schwarme), 1807 Hypothekenbrief für Jean Thiery Brüning, 1812 Anleihe für Joh. Diedr. Brüns, 1826, eingetragen 1831 Ehevertrag zw. Joh. Heinr. Brüns (Nr. 24) u. Anna Margar. von Engel (Schwarme) [Vater Brinksitzer Joh. Heinr. von Engeln {Schwarme Nr. 82}], 1836, Meierbrief 1836 Ehevertrag zw. Herm. Rippe (Beppen) u. Wwe. Anne Margar. Brüns geb. von Engeln (Nr. 24), 1840 Meierbrief für Herm. Rippe u. Frau Anna Margar. geb. von Engeln, 1843 Brinksitzer Herm. Rippe verkauft Ländereien an Anbauer Friedr. Körte (Nr. 43), Brinksitzer Joh. Heinr. Hünecke (Nr. 22), Anbauer Meineke Steffens (Neu Morsum Nr. 3), Häusling Friedr. Deetz (Beppen), Anbauer Arend Kehlenbeck (Nr. 41), Anbauer Joh. Arens (Nr. 40), Anbauer Heinr. Wigger (Nr. 38) u. Anbauer Joh. Heinr. Busch (Nr. 39), 1857 Genehmigung der Errichtung einer Anbauerstelle für Häusling Friedr. Deetz (Beppen), 1858 Herm. Rippe verkauft Wohnhaus nebst Scheune, Garten u. Ackerland an den Dragoner Cord Heinr. Meyer zur Errichtung einer Abbauerei, 1862	1783-1862
5/252	Nr. 25	Anbauer Stelle nach Tod des Herm. Meyer an Dietr. Masemann. Vertrag zw. Dietr. Masemann u. Vertreter der Dorfschaft Julius Friedr. Hagemann u. Joh. Suhr, da Masemann als neuer Reihemann eingetragen wird, er muss die Abgaben entrichten, 1763 Abgabenliste für die Stelle des Dietr. Masemann, 1764 Korrekturvertrag über das Protokoll, 1763, für Diedr. Masemann, 1765 Verkauf von Wiesenland durch Brinksitzer Jacob Masemann (Wackershausen) an Brinksitzer Albert Asendorf (Schwarme), 1801 Wilhelm Holtorf (Nr. 25) verkauft die Stelle Nr. 25 aus dem Masemann'schen Konkurse an Häusling Lüdeke Meyer (Beppen), 1827 Gesuch einer Anleihe für Lüdeke Meyer, 1834 Ehevertrag zw. Anbauer Lüdeke Meyer (Nr. 25) u. 2. Frau, Wwe. des Häuslings Harm Hinr. Knief (Riede, Amt Syke), Margar. Elisabeth geb. König, 1845	1763-1866

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>Ehevertrag zwi. Anbauer Heinr. Meyer (Nr. 25) u. Anne Sophie Winter (Loge, Amt Hoya) [Vater Brün Winter {Loge}], 1848</p> <p>Heinr. Meyer (Beppen) kauft Acker u. Wiesenland von Vollmeier Casten Ernst (Beppen), 1853</p> <p>Heinr. Meyer verkauft 5 Morgen Land an Müller Cord Wortmann, 1859</p> <p>Heinr. Meyer verkauft Land an Halbkötner Herm. Heinr. Meyer (Martfeld Nr. 65), 1859</p> <p>Tauschvertrag zwi. Heinr. Meyer (Nr. 25) u. Anbauer Heinr. Warks (Neu Morsum), 1859</p> <p>Gastwirt Friedr. Winter (Loge, Amt Bruchhausen) kauft die Stelle Nr. 25 aus dem Konkurs des Heinr. Meyer (Nr. 25), 1866</p>	
5/252	Nr. 26	<p>Anbauer</p> <p>Anbauer Cord Meyer (Beppen, bei der Windmühle), kauft von der Bauerschaft Wulmstorf 8 Himptsaat Heideland, 1799</p> <p>Quittung über den bezahlten Weinkauf für Cord Meyer, 1799</p> <p>Joh. Dirk Masemann (Schwarme) kauft 14 Himptsaat Rottland von Cord Meyer (Beppen 26), 1810</p> <p>Hypothekenbrief für Henry Meyer, 1812</p> <p>Anerbe Hinr. Meyer, Besitzer einer Brinksitzerstelle (Nr. 16 [17]) u. Anbauerstelle (Nr. 26 [27]), heiratet Margar. Rippe (Beppen), Altenteil für den abtretenden Wirt u. Abfindung der Geschwister, 1823</p> <p>Cord Meyer (Nr. 16 [17]) übergibt die Rottländereien an Sohn Heinr. Meyer, er muss Weinkauf bezahlen, 1824</p> <p>Cord Meyer (Beppen) hat seine Brinksitzerei Nr. 17 (?) u. seine Anbauerstelle Nr. 27 an Sohn Heinr. Meyer übertragen u. muss für das Rechnungsjahr 1823/1824 an Weinkauf 1 Taler bezahlen, 1825</p> <p>Meierbrief für die 2. Frau des Anbauers Heinr. Meyer, Adelheid geb. Meyer, 1835</p> <p>Ablösungsrezess für Heinr. Meyer (Nr. 26), 1837</p> <p>Häusler Joh. Friedr. Köhne (Eitzendorf, jetzt Beppen) kauft die Stelle Nr. 26 von Heinr. Meyer, 1839</p>	1799-1839
5/252	Nr. 27	<p>Anbauer</p> <p>Anbauer Wilhelm Tangemann</p> <p>Weinkaufbrief für Hinr. Schlüter (Holtorf) u. Frau Margar. Lütjemeyer (Beppen), 1810</p> <p>Hypothekenbrief für Guillaume Tangemann u. Frau Marie geb. Fahlen (?), 1812</p> <p>Inventarliste der Stelle Nr. 27 des verstorb. Anbauers Heinr. Schlüter, 1825</p> <p>Erbvertrag zwi. Brinksitzer Harm Otto Vöge u. den Geschwistern Johann, Anna Sophie u. Adelheit Vöge, 1832</p> <p>Ehevertrag zwi. Anbauer Joh. Schlüter (Beppen) u. Adelheid Vöge (Vater Joh. Vöge [Morsum]), 1832</p> <p>Abfindung u. Altenteil für die Wwe. Margar. geb. Lütjemeyer u. die Geschwister, 1832</p> <p>Meierbriefe Joh. Schlüter, 1832, u. für Joh. u. Adelheid Schlüter geb. Vöge, 1833</p> <p>Aufforderung für Brinksitzer Joh. Schlüter wegen der Zahlung des Rottzinsgeldes u. Zehntgeldes für die v. Hollen'sche, vormals Buhrdorf'sche Stelle Wulmstorf Nr. 4, 1838</p> <p>Joh. Schlüter kauft von Kötner Dietr. Hünecke (Biefel [Morsum]) eine Wiese, 1849</p> <p>Gemeinde Beppen kauft von Gastwirt u. Anbauer Joh. Schlüter (Nr. 27) Land für ein Armenhaus, 1858</p> <p>Testament d. Brinksitzers, Gastwirts u. Hokenhändlers Joh. Schlüter (Beppen). Erbnehmer Ehefrau Adelheid geb. Vöge, Kinder: Margar., verh. mit Anbauer Heinr. Helmke (Schwarme), Anna, verh. mit Anbauer Joh. Lütjemeyer (daselbst), Sophie 1866 verstorb, seit 1859 verh. mit Kötner Hinr. Meißner (Baden, Amt Achim), Hinr. Schlüter u.</p>	1810-1870

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		Joh. Schlüter, 1869 Meierbrief für Heinr. Schlüter, 1870	
5/252	Nr. 28	Anbauer Verkauf der Stelle nach Konkurs des nunmehr verstorb. Brinksitzers Wilhelm Tangemann (Nr. 28), 1808 Hypothekenbrief für Ludolf Grieme, 1812 Häusling Herm. Behrens (Morsum) kauft die Stelle Nr. 28 von Herm. Dietr. Grieme, 1818 Anleihe für Anbauer Herm. Behrens, 1830 Schuldschein für Herm. Behrens, 1830 Schadensliste wegen Überschwemmung für Harm Behrens, 1831 Ehevertrag zw. Joh. Heinr. Schneider (Venne, Amt Wittlage bei Osnabrück) u. Gesche Rüpke (Vater Häusling u. Schmied Wilh. Rüpke [Morsum]), sie übernehmen die Stelle des Harm Behrens, 1833 Meierbrief für Anbauer Joh. Heinr. Schneider (Beppen) u. Frau Gesche geb. Rüpke, 1833 Anleihe für Joh. Heinr. Schneider, 1835 Ehevertrag zw. Claus Hinr. Brüns (Schwarne) u. Wwe. des Anbauers Joh. Heinr. Schneider, Gesche geb. Röpke, 1836, Meierbrief 1837 Nach Ablauf der Anleihe von 1835 eine Erneuerung durch die Vormünder des Sohnes des verstorb. Joh. Heinr. Schneider, 1847	1808-1847
5/252	Nr. 29	Brinksitzer Häusling Ditze Köster (Wackershausen) kauft von dem <i>Mousquetier</i> /Musketier Gerd Harm Beussen das Stück Soldatenland, 1763 Abgabenliste für Gerd Herm. Beusse, 1764 Reinicke Freese (auf der Heide, Beppen) kauft von Segelke Niebuhr (Schwarne) Heideland, 1805 Joh. Heinr. Freese heiratet Anna Catharina Hünecken (Morsum) u. übernimmt die Stelle der Eltern Reineke Freese u. Gretje geb. Bohlmanns, 1809 Hypothekenbrief für Reinicke Freese, 1812 Weinkaufbrief für Joh. Heinr. Freese u. Frau Anne Trine geb. Hünecke, 1815 Schadensliste wegen Überschwemmung für Joh. Heinr. Freese, 1831 Aufforderung des Amtes Westen an den „Postillon“ Brüne Freese (Bremen, dient auf dem Hannoverschen Posthofe), sich nach dem Tode seines Vaters wegen Annahme der Stelle Nr. 29 zu erklären u. wegen Regulierung der Abfindung seines Bruders das Weitere zu verhandeln, 1845 Abfindungsvertrag zw. Anerbe Brüne Freese u. seinen Geschwistern: Häusling Joh. Heinr., Häusling Dietrich Heinr., Dienstknecht Herm. (z.Zt. in Grinden) u. Harm Heinr. Freese, 1845 Dietr. Heinr. Freese kauft Land von Herm. Voige (Nr. 6, Morsum), 1857 Brinksitzer Dietr. Hinr. Freese verkauft Ackerland an Brinksitzer Joh. Schlüter (Beppen Nr. 27), 1860 Erbschaftsvertrag zw. Joh. Heinr. Freese u. Wwe. des Diedr. Heinr. Freese u. den Geschwistern: Brüne Dieterich Heinr., Herm., Anna Cathar. Margar., Anna Cathar. Adelheid u. Gretchen Freese, 1869	1763-1869
5/252	Nr. 30	Kötner Weinkauf u. Meierrecht für die 2. Frau des Kötners Christoph Blöte, Margar. Budde, 1757 Christoph Blöte kauft von Heinr. Prange den Soldatenplatz, von Vollmeier Carsten Niebuhr (Großenborstel) ein Heideteil u. von Joh. Diet. Bellmer (Schwarne) Soldatenland, 1767 Meierbrief für Christoph Blöte u. Frau Marie Harries über die bisher	1757-1861

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>Jacob Christian Wolters Stelle, 1804 Cord Meyer (bei der Schwarmer Mühle) kauft von Derk Maasemann (Schwarmer) Land in der Schwarmer Heide. (Diese Anbauerstelle besitzt jetzt Christoph Blöthe, das betreffende Land gehört noch dem Sohn des Cord Meyer, Harm Meyer.) 1810 Anleihe für Christoph Blöthe (Nr. 30), 1818 Ländertausch zwi. Jacobs Wolters u. Christoph Blöthe (Beppen), 1824 Anleihe für Christoph Blöthe, 1824 Verlängerung der Anleihe für die Kinder des verstorb. Christoph Blöthe, 1834 Abfindung u. Altenteilsvertrag zwi. Anerbe Heinr. Blöthe (Nr. 30) u. Mutter Wwe. Marie Blöthe geb. Harries (Beppen) u. Schwester Anna Adelheid, 1840 Ehevertrag zwi. Kötner Heinr. Blöthe (Nr. 30) u. Dorothea Daetz (Beppen) [Vater Häusling Joh. Friedr. Daetz {Beppen}], 1840 Übergabe-, Ehe- u. Altenteilsvertrag zwi. Heinr. Blöthe u. Schwieger- sohn Diedr. Meyer (Beppen) [Vater Halbmeier Hilmer Meyer] u. Braut Adelheid Blöthe, 1861</p>	
5/253a	Nr. 31	<p>Anbauer Schäfer Joh. Cord v. Hollen kauft Land von den Interessenten im Beppener <i>Hesen/Heesen</i>, um sich anzubauen, erhält das Meierrecht, 1801 Schäfer Joh. Cord v. Hollen kauft Land aus der Oetzer Mark mit der Wasserlöse u. dem Landwehrgaben von den Interessenten der Oetzer Mark, 1804 Christian Wacker u. Schäfer Cord v. Hollen kaufen Land in der Schwarmer Heide von Lühr Dietr. Plate, 1805 Die zu entrichtenden Meiergefälle für Joh. Cord v. Hollen an das Domanialgeldregister, 1829 Bezahlung der Gebühren für Schäfer Joh. Cord v. Hollen, 1829/1830 Anleihe u. Schuldschein für Joh. Cord v. Hollen, 1830 Schadensliste des Sommerhochwassers für Joh. Cord v. Hollen, 1831 Inventarliste für die Stelle Nr. 31 des verstorb. Joh. Cord v. Hollen, 1833, u. Abfindung der Wwe. Adelheid v. Hollen geb. Becker aus der Ehestiftung vom 05.04.1800, 1833 Regulierung des Altenteils u. Abfindung aus der Stelle Nr. 31 zwi. den Anerben J. C. v. Hollen (40 J.), Ehefrau Dopmann geb. v. Hollen, Matthias Conrad Heitmann als Schwiegersohn, verh. mit Dorothea v. Hollen (Thedinghausen), Dietr. Hinr. v. Hollen (Wulms- torf), 1834</p>	1801-1834
5/253a	Nr. 32	<p>Der Schütter Joh. Ludwig Voigt u. Sohn werden von der Interessen- tengemeinschaft entlassen u. müssen aus dem Hirtenhaus auszie- hen. Es sei denn, Voigt kauft das Haus u. wenn er billig arbeitet, kann er den Vorzug auf den Arbeitsplatz erhalten, 1819 Tauschvertrag von Ländereien zwi. den beiden Höfen des Pastoren Gudewill, des Bothmar'schen (Morsum) u. des Petershofes, 1821 Häusling Meineke Steffens kauft Land von dem sog. Petershof von Pastor Gudewill (Lunsen), 1822-1824 Landtauschvertrag zwi. Meineke Steffens u. Erben des verstorb. An- bauers Dietr. Hinr. Niemann (Nr. 20) zur Errichtung einer Anbau- stelle, 1825 Anbauer Meineke Steffens kauft Rottland von Kötner Christoph Maass, 1839 Anbauer Meineke Steffens kauft Heideländereien von den Schaaf- interessenten (aus Beppen), 1843 Übergabevertrag zwi. Obersteuermann Heinr. Steffen (Beppen Nr. 32) u. Schwester Adelheid Steffens. Heinr. Steffens verzichtet als Anerbe auf die Stelle zugunsten seiner Schwester u. mit einer Abfin-</p>	1819-1866

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p> dung für sich, 1860 Mühlenbesitzer Cord Worthmann (Schwarme 128) kauft Ackerland von Anbauerin Adelheid Meyer geb. Steffens im Beistande ihres Ehemannes Anbauer Diedr. Meyer (Schwarme), 1866</p>	
5/253a	Nr. 33	<p>Anbauer Häusling u. Kleinschmied Joh. Friedr. Könekamp (Beppen) kauft von Kötner Christoph Blöthe (Nr. 30) Neubruchland, um sich anzubauen, 1825 Anleihe für Joh. Friedr. Könekamp, 1827 Hochwasser-Schadensliste für Anbauer Friedr. Könekamp, 1831 Ehevertrag zwi. Ernst Diedr. Könekamp (Nr. 33) u. Anna Dorothee Meyer (Vater Anbauer Joh. Heinr. Meyer {Neu Holtum Nr. 14}), Abfindung der Geschwister: Anna, Sophie, Adelheid Margar. u. Friedr. Könekamp. Altenteil für Wwr. Joh. Friedr. Könekamp, 1857</p>	1825-1857
5/253a	Nr. 34	<p>Anbauer Verkauf des Hirtenhauses mit Garten von den Einwohnern der Oetzer Marsch an Ludwig Voige[n] (Beppen), 1822 Zahlung des Anbauergefälles für Ludwig Voige, 1824-1829 Meierbrief für Ludwig Voige, 1829 Abfindungsvertrag zwi. Anerbe Joh. Ludwig Voige (Nr. 34, Beppen) u. der Wwe. des Ludwig Voige, Margar. geb. Winter, u. den Vormündern der Geschwister Joh. Voige u. Heinr. Winter (beide Wulmstorf), 1845 Ehevertrag zwi. Anbauer Joh. Ludwig Voige (Nr. 34) u. Anna Adelheid Klinker (Hustedt, Amt Hoya) [Vater Häusling Diedr. Hinr. Klinker {Hustedt}], 1845, bemeiert 1845 Ehevertrag zwi. Anbauer u. Wwr. Joh. Ludwig Voige u. Catharina Margar. Klinker (Hustedt) [Schwester der 1. Frau], ohne Datum, Meierbrief 1854 Konkurs des Anbauers Ludwig Voige (Beppen), 1863</p>	1822-1863
5/253a	Nr. 35	<p>Anbauer Antrag des Kötners H. H. Dunker (Beppen) u. des Häuslings Friedr. Niemann (jetzt Beppen) um Genehmigung der Errichtung einer Anbauerei u. Verkauf eines Wohnhauses mit 4 Himptsaat Land, 1838 Erlaubnis für Friedr. Niemann u. Heinr. Voige, sich in Beppen resp. Wulmstorf anzubauen, 1840 Ehevertrag zwi. Wwr. Friedr. Niemann (Nr. 35) u. Anne Adelheid Meyer (Einste) [Vater Brinksitzer Christoph Meyer {Einste}], 1847 Anbauer Friedr. Niemann kauft Land von Kötner Joh. Voige (Morsum Nr. 26), 1854, u. von Halbmeier Casten Meyer (Morsum Nr. 12), 1857 Meistbietender Verkauf der Stelle Nr. 35 des Friedr. Niemann an Sohn Friedr. Niemann, 1872</p>	1838-1872
5/253a	Nr. 36	<p>Anbauer Häusling Joh. Steffens kauft von Anbauer Heinr. Meyer (Beppen) Land aus der Teilung, um sich anzubauen, 1839 Ehevertrag zwi. Heinr. Steffen (Nr. 36) u. Margar. Hencken (Mahndorf) [Vater Anbauer Heinr. Hencken {Mahndorf}], 1865</p>	1839-1865
5/253a	Nr. 37	<p>Kötner Gesuch des Kötners Joh. Voige (Morsum Nr. 26), auf dem ihm durch die Gemeinheitsteilung zugefallenen Land ein Häuslingshaus zu errichten, 1835 Joh. Steffens (Beppen) kauft das Häuslingshaus nebst 6 Himptsaat Land von Kötner Joh. Voige, um eine Abbauerei zu errichten, 1840 Liste der zu zahlenden Abgaben des Neubauers Joh. Steffen, 1840 Stellübernehmer Anbauer Joh. Coord Steffen (Nr. 37) will seine Stiefmutter Anna Steffen u. seine 2 Halbbrüder abfinden, so dass sie</p>	1835-1853

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		auch nicht mehr zur Stelle zurückkehren können. Einspruch des Gemeindevorstehers Niemann (zu Beppen), 1853	
5/253a	Nr. 38	Anbauer Gesuch des Häuslings Heinr. Wigger (Beppen), sich auf dem von Ratje Cordes (Oetzen) gekauften Land eine Anbaustelle zu errichten, 1840, mit Handzeichnung 1840, Kaufvertrag 1841 Ehevertrag zw. Anbauer u. Wwr. Heinr. Wigger (Nr. 38) u. Margar. Elisabeth Clausen (Schwarme Nr. 138), 1847 Heinr. Schmidt (Beppen, früher Intschede) kauft Land von Anbauer H. Deetz (Nr. 38) zur Errichtung einer Anbaustelle, Einspruch der Gemeinde, 1867 Zeugnis für den Schneider Heinr. Schmidt, 1867 Liste der Einwohner Beppens, Schwarmes u. Wulmstorfs, dass sie mit der Arbeit des Schneiders Schmidt zufrieden sind, 1867	1840-1867
5/253a	Nr. 39	Anbauer Häusling Joh. Heinr. Busch kauft ein Anbauerhaus u. Land von Halbmeier Cord Wilkens (Nottorf) zur Errichtung einer Anbauerstelle, 1849 Ablösungsrezess für Anbauer Heinr. Busch (Beppen), 1849	1849
5/253a	Nr. 40	Anbauer Häusling Joh. Ahrens (Beppen) kauft Land von Pflugkötner Heinr. Meyer (Ahsen Nr. 39) u. von Kötner Joh. Wilkens (Ahsen Nr. 2) einen Kamp, 1841 Gesuch des Häuslings Joh. Ahrens (Beppen), sich auf dem gekauften Land anbauen zu dürfen, 1843 Ablösungsrezess für Häusling Joh. Ahrens, 1844 Anbauer Joh. Ahrens Nr. 40 kauft Land von Kötner Joh. Wilkens (Ahsen Nr. 2), 1858 Anbauer Joh. Ahrens (Nr. 40) hat vor längerer Zeit Land gekauft, es bar bezahlt u. sich angebaut, 1859	1841-1859
5/253a	Nr. 41	Anbauer Häusling Hinr. Lackmann (Beppen) kauft eine alte Häuslingswohnung mit Ackerland von Brinksitzer Heinr. Niemann (Nr. 19), um eine Anbaustelle zu errichten, 1843 Ehevertrag zw. Ahrend Kehlenbeck (Vater Claus Kehlenbeck [Wulmstorf Nr. VI]) u. Adelheid Lakemann (Vater Anbauer Heinr. Lakemann [Beppen]), 1849	1843-1849
5/253a	Nr. 43	Anbauer Gesuch des Häuslings u. Schuhmachers Friedr. Körte (Schwarme), ob er als Anbauer in der Gemeinde Beppen aufgenommen werden könne, wurde zunächst abgelehnt, da es Morsumer Land sei, da er ein Häuslingshaus von Halbmeier Harm Bohlmann (Morsum Nr. 1) gekauft habe, 1853, genehmigt 1854 Anbauer Friedr. Körte (Nr. 43) kauft Heideland von Halbmeier Zuber (Schwarme Nr. 109) u. Wiesenland von Kötner Lühns (Morsum Nr. 20), 1856 Anbauer Friedr. Körte verkauft Heideland an Anbauer Justus Steinecke (Nr. 206) u. Anbauer Diedr. Bohlmann (Nr. 204, Klein Schwarme), 1857/1858	1853-1858
5/253a	Nr. 44	Anbauer Häusling Herm. Schlüter (Beppen) kauft Ackerland von Halbmeier Casten Meyer (Nottorf Nr. 62), um eine Anbauerstelle zu errichten, 1853 Anbauer Herm. Schlüter kauft Land von Halbmeier Heinr. Asendorf (Morsum Nr. 4), 1855	1853-1855

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

5/253a	Nr. 45	Anbauer Häusling Joh. Brüns kauft ein Häuslingshaus u. 3 Morgen Land von Halbmeier Joh. Glander (Morsum Nr. 9), um eine Anbaustelle zu errichten, 1853	1853
5/253a	Nr. 46	Anbauer Zulassung als Abbauer für Häusling Hinr. Bohlmann (Beppen) auf dem gekauften Land u. Haus von Halbmeier Hilmer Meyer (Beppen Nr. 4), 1853 Häusling Hinr. Bohlmann kauft Land von Viertelmeier Harm Heinr. Dunker (Beppen), 1853 Anbauer Heinr. Bohlmann (Nr. 46), Anbauer Herm. Schlüter (Nr. 44) u. Anbauer Joh. Heinr. Brüns (Nr. 45) kaufen den Heidkamp von Halbmeier Casten Maschendorf (Schwarme Nr. 23), 1858 Die Ehefrau des Tischlers Hustedt, Marie geb. Bremer (Schwarme) kauft den Anteil des Heidkamps von Anbauer Heinr. Bohlmann (Nr. 46), 1866 Abfindungsvertrag zwi. Anerbe Joh. Bohlmann u. dem Vormund der 5 minderjährigen Kinder des verstorb. Hinr. Bohlmann, Joh. Rippe, u. dem Kind seiner Schwester Gesche verh. Helms (in Bremen), 1868	1853-1868
5/253a	Nr. 47	Aktendeckel ohne Inhalt (Schule) – s. Brandkasseneinschätzungen	
5/253a	Nr. 49	Aktendeckel ohne Inhalt (Armenhaus) – s. Brandkasseneinschätzungen	
5/253a	Nr. 50	Weinkaufbrief für Joh. Warks (Thedinghausen) u. 2. Frau Wwe. des verstorb. Joh. Heinr. Dopmann, Anne Elisabeth geb. Niemann (Neu Morsum Nr. 7), 1816 Joh. Wark verspricht seinem Sohn Harm Hinr. Wark u. Braut, die Stelle nach Erreichung der Volljährigkeit an ihn abzutreten (Braut Gesche [Grete] Lackmann), {Neu Morsum}, 1822 Anleihe für Harm Hinr. Wark (Nr. 7, Neu Morsum), 1829 Ehevertrag zwi. Anbauer Harm Hinr. Wark (Neu Morsum Nr. 7) u. 2. Frau Anna Adelheid Gerken (Nottorf). [Aus 1. Ehe Sohn Heinr., 5 J., Tochter Magdalene 2½ J.], 1830, bemeiert 1831 Ehevertrag zwi. Hinr. Wark (31 J.) [Nr. 50] u. Margar. Ahrens (22 J.) [Vater Anbauer Joh. Ahrens {Beppen Nr. 40}], 1857 Ehevertrag zwi. Anbauer u. Wwr. Hinr. Warks (40 J.) [Nr. 50] u. Lena Ehlers (30 J.) [Kuhlenkamp] {Vater Anbauer Joh. Heinr. Ehlers <Kuhlenkamp/Wulmstorf>}, 1866	1816-1866
5/253a	Nr. 51	Anbauer Dietr. Winter bekam die Soldatenstelle 1797; es erbte der Bruder Harm Winter, der verkauft an Häusling Cord v. Hollen, 1802, Meierrecht 1803 Joh. Cord v. Hollen hat Harm Winters Land bebaut u. bittet um Bewilligung des Gnaden-Rockens/Roggens, 1803 Joh. Cord v. Hollen verkauft die Stelle Nr. 51 an Joh. Hinr. Harms (Beppen). Dieser konnte das Geld nicht auftreiben u. überlässt die Stelle seinem Schwager Meineke Steffens, 1804, Kaufvertrag 1805 Hypothekenbriefe für Jean Coord v. Hollen u. Conrade v. Hollen, 1812 Übergabevertrag zwi. Anbauer Meinecke Steffens (Nr. 3, Neu Morsum), seiner Frau Sophie Elisabeth geb. Prange u. Sohn Meineke Steffens nebst Frau Rebecka Adelheid geb. Brüns, sowie Abfindung der Geschwister: Joh. Steffen, Dienstknecht, Cathar. Margar. Früchtenicht geb. Steffens, Ehefrau des Häuslings Joh. Christoph Früchtenicht (Holtorf), des Ehemannes der verstorb. Tochter Anna Cathar. geb. Steffens (des Häuslings Joh. Heinr. Meyer	1802-1858

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		[Holtum]), 1836 Meierbrief für Meineke Steffens jun. u. Frau Rebecka Adelheid geb. Brüns, 1837 Ehevertrag zwi. Haussohn Meineke Steffens (Nr. 51) [Neu Holtum Nr. 3] u. Adelheid Freese (Adolfshausen) [Vater Altenteiler Herm. Freese {Adolfshausen Nr. 1}], 1858	
5/253a	Nr. 52	Anbauer Hypothekenbriefe für Jean Thierry Schlüter u. Frau Anne Dorothee geb. Dobbemann, 1812 Anleihe für Joh. Diedr. Schlüter (Neu Morsum Nr. 4), 1830 Schuldschein für Joh. Diedr. Schlüter, 1830 Liste des Überschwemmungsschadens für Joh. Diedr. Schlüter, 1831 Ehevertrag zwi. Joh. Heinr. Schlüter (Neu Morsum Nr. 4) u. Margar. Ehlers (Dibbersen) [verstorb. Eltern Häusling Joh. Albert Ehlers u. Frau Margar. geb. Biemann] {Tante Wwe. Beke Stakenbrandt geb. Biemann}, 1831 Meierbrief für Joh. Heinr. Schlüter u. Frau Margar. geb. Ehlers (Neu Morsum Nr. 4), 1832	1812-1832
5/253a	Nr. 53	Anbauer Christian Rippe (Holtorf) kauft den Bauplatz des Soldaten Brüne Rippe, 1798 Anleihe für Christian Rippe u. Frau Margar. geb. Burdorf, 1803 Reinicke Schröder (Holtorf) kauft die Stelle des Christian Rippe (Nr. 53), 1811 Hypothekenbriefe für Christian Rippe u. Frau Margar. geb. Burdorf, 1812 Weinkaufbrief für Häusling Joh. Heinr. Meyer nach Kauf aus der Konkursmasse des Reinicke Schröder, 1816 Schuldschein für Heinr. Meyer (Nr. 53), 1830 Ehevertrag zwi. Herm. Meyer (Neu Morsum Nr. 8) [Eltern Joh. Heinr. Meyer u. Frau Wübke] u. Adelheid Fahrenholz (Morsum) [Eltern verstorb. Häusling Hinr. Fahrenholz u. Frau Elisabeth Fahrenholz], 1841, Meierbrief 1844 Anerbe Joh. Heinr. Lünig (Neu Wulmstorf) kauft Ackerland von Anbauer Harm Meyer (Neu Morsum), 1861	1798-1861
5/253a	Nr. 54	Anbauer Herm. Meyer, 1799 Kötner Heinr. Voige (Neu Morsum Nr. 2) verkauft die Stelle an Häusling Heinr. Quietmeyer (Thedinghausen), 1816 Weinkauf für Häusling Heinr. Quietmeyer u. Frau Anne Trine Margar. geb. Peters, 1816 Schuldschein u. Anleihe für Heinr. Quietmeyer, 1830 Auszahlung des Erbteils für Schwager Joh. Dietr. Heinr. Schröder u. Gesche Adelheid Quietmeyer (Neu Morsum, Beppen) von Kleinbrinksitzer Friedr. Rust (Duddenhausen), 1831 Altenteils- u. Übergabevertrag zwi. Anbauer Heinr. Quietmeyer (Twietmeyer) [Neu Morsum Nr. 2] u. Frau Anna Trina Margar. geb. Peters u. Gesche Adelheid Quietmeyer als Braut sowie Bräutigam Joh. Dietr. Heinr. Schröder, 1831, Meierbrief 1832 Anleihe für Anbauer Heinr. Twietmeyer, 1838 Joh. Dietr. Heinr. Schröder u. Frau Gesche Adelheid geb. Quietmeyer verkaufen die Stelle an Ratje Clausen (Ritzenbergen), 1843 Meierbrief für Ratje Clausen u. Frau Meta geb. Wellmann, 1844 Häusling Diedr. Heinr. Heidorn (Holtorf) u. Frau Anna Catharina Margar. geb. Voige kaufen die Stelle, 1853 Branntweinbrenner Jacob Riepe (Schwarme) kauft die Stelle von Anbauer Diedr. Heidorn, 1867	1816-1867

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

5/253a	Nr. 55	<p>Anbauer</p> <p>Hypothekenbrief für Harm True (Neu Morsum), 1812</p> <p>Joh. Heinr. True (Morsum) gibt die Stelle an Harm Roselius, Meierbrief, 1820</p> <p>Erneuter Meierbrief für Harm Roselius (Die Angabe, Roselius habe die Stelle von einem Joh. Heinr. Meyer gekauft, sei ein Versehen bzw. Irrtum.), 1824</p> <p>Verzeichnis der Ländereien u. Verpachtungen des Harm Roselius, 1834</p> <p>Vertrag zw. Anbauer Herm. Roselius (Nr. 55) u. Anerbin u. Tochter Anna Dorothea Roselius mit Bräutigam Joh. Heinr. Rotermund (Holtum [Geest]) über den Verzicht auf ihr Anerbenrecht, sowie ein Vertrag über einen Brautschatz, 1839</p> <p>Ehe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Anbauer Herm. Roselius mit Frau Anna Catharina geb. Rotermund u. der Anerbin, 2. Tochter Meta Adelheid (19 J.) mit Bräutigam Friedr. Heinr. Wohlers (<i>Hasbergen, Amt Hoya/Haßbergen</i> über Nienburg [Weser]) {geb. 08.03. 1815}. Abfindung für die Schwestern Anna u. Trina Roselius, 1840</p> <p>Meierbrief für Friedr. Heinr. Wohlers u. Frau Meta Adelheid geb. Roselius (Nr. 55), 1843</p> <p>Anbauer Friedr. Wohlers verkauft die Stelle Nr. 55 an Anbauer Brüne Meyer (Neu Morsum Nr. 5), Meierbrief 1854</p> <p>Brüne Meyer verkauft die Stelle an Häusling Dietr. Brüns (Beppen), 1857</p>	1812-1857
5/253a	Nr. 56	<p>Anbauer</p> <p>Brüning Meyer (Beppen) kauft den Soldatenplatz des Heinr. Winter (Morsum), 1798</p> <p>Hypothekenbriefe für Brüne Meyer u. Frau Elisabeth geb. Wulfers, 1812</p> <p>Brüne Meyer heiratet Anna Mette Hünecke (Emtinghausen), 1820</p> <p>Gesuch einer Anleihe für Brüne Meyer, 1829</p> <p>Gesuch einer Anleihe von den Vormündern der minderjährigen Kinder des verstorb. Anbauers Brüne Meyer, 1844</p> <p>Übergabe-, Altenteils-, Abfindungs- u. Ehevertrag zw. Wwe. des Brüne Meyer, Anna Mette geb. Hünecke u. Sohn u. Anerbe Brüne Meyer jun., den Vormündern der minderjährigen Geschwister wegen der Abfindung, als Braut Anna Deetz (Beppen) [Vater Häusling Friedr. Deetz {Beppen}], 1849</p> <p>Meierbrief für Brüne Meyer u. Frau Anna geb. Deetz, 1850</p>	1798-1850
5/253a	Nr. 57	<p>Gesuch des Neubauers Hinr. Dunker (Neu Morsum) an das Königl. Amt, ihm zu dem gewöhnlichen Neubaugeschenk zu verhelfen (9 Himptsaat Roggen), 1806</p> <p>1. Besitzer: Joh. Lütjemeyer verkauft an Joh. Dirk Brüns (Beppen). Der verkauft die Stelle an Hinr. Dunker. Das Neubaugeschenk für Joh. Dirk Bruns geht an Hinr. Dunker, 1807</p> <p>Meierbrief für Anbauer Hinr. Dunker u. Frau Margar. geb. Bruns (Schwarne), 1808</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Harm Wendt (Bahlum [Thedinghausen] u. Anne Margar. Dunker (Nr. 57), 1825</p> <p>Meierbrief für Joh. Harm Wendt u. Frau Anne Margar. geb. Dunker, 1830</p> <p>Gesuch einer Anleihe für Anbauer Joh. Harm Wendt, 1833, 1844</p> <p>Meierbrief für Joh. Herm. Wendt u. 2. Frau Gesche verw. Brüns geb. zur Jacobsmühlen, 1846</p> <p>Meierbrief für Joh. Wendt, 1857</p> <p>Altenteilsvertrag zw. Joh. Wendt jun. u. Stiefmutter Gesche Wendt geb. zur Jacobsmühlen, 1857/1858</p>	1806-1858
5/253a	Nr. 58	<p>Anbauer</p> <p>Häusling Hinr. Wigger kauft Land von den Erben des verstorb. Amt-</p>	1862-1868

Höfeakten Beppen (mit Neu Morsum)

		<p>mannes Niemeyer Hinr. Meyer (Nottorf Nr. 35) u. Joh. Beuße (Nottorf Nr. 36), um eine Anbauerstelle zu errichten, 1862/1863 Zulassung für Hinr. Wigger als Anbauer, 1863 Übergabe-, Abfindungs- u. Ehevertrag zwi. Anbauer Heinr. Wigger (Beppen) u. Sohn Herm. Wigger mit Braut Dorothee Grahl (Schwarze) [Vater Brinksitzer Joh. Heinr. Grahl], Abfindung für die Halbgeschwister: Adelheid, Heinr. u. Mette Grahl, 1865 Anbauer Hinr. Wigger kauft den 1/3-Teil aus der Forstteilung von dem Brinksitzer Lackmann (Nr. 13), 1866 Bemerkung des Hinr. Wigger, dass er lt. Übergabevertrag 1865 seine Anbaustelle Nr. 58 seinem Sohn Herm. übergab. Da er sich die Wirtschaft vorbehalte, so habe er die Grundstücksankäufe zum Besten der Stelle getan, 1866 Anbauer Hinr. Wigger kauft die Anteile aus der Forstteilung von Joh. Hinr. Wittnebe, Casten Brüns, Heinr. True, Hinr. Vöge u. Joh. Wacker, alle Morsum, 1868</p>	
5/253c		<p>Brandkassen-Einschätzungen 1, 3-9, 11, 13-19, 20-29, 30, 32-39, 40-49, 50-59, 61, 63-66, 68, 69, 70</p>	